

## **Spielregeln „Piranha Pedro“ (1479)**

Ziel:

Alle Spieler versuchen, daß sie die gemeinsame Spielfigur möglichst nicht ins Wasser oder über die Spielfeldbegrenzung hinaus bewegen.

Am Anfang wird das Spielbrett aufgestellt. Auf die dafür vorgesehenen Felder kommen die Piranhas. Dann verteilt man die Landschaftskarten nach einem vorgeschriebenen Muster neben die Seitenkanten der Spielfläche. Jeder Spieler bekommt vier Steine und einen Kartensatz. Dann stellt man die gemeinsame Spielfigur auf ihre Startposition und einigt sich auf den Startspieler, der die entsprechende Karte an sich nimmt.

In einer Spielrunde legen die Spieler zunächst eine ihrer Handkarten verdeckt vor sich ab. Danach deckt der Startspieler seine Handkarte auf und zieht die Spielfigur so viele Felder in die Himmelsrichtung, die auf der Karte angegeben ist. Die ausgespielte Karte kommt anschließend verdeckt beiseite.

Wenn sich die Figur auf der Insel befindet, passiert nichts. Sobald sie jedoch auf einem Wasserfeld landet, muß der aktive Spieler dieses Feld mit einem eigenen Stein belegen. Befindet sich dort schon ein Stein, hat er Glück gehabt und kann die Figur unbeschwert darauf ziehen. Nachdem der Startspieler seinen Zug beendet hat, decken nacheinander die Mitspieler ebenfalls ihre Karten auf und ziehen die Spielfigur nach ihren Vorgaben. Wenn „Pedro“ von jedem Spieler einmal bewegt wurde, wechselt der Startspieler im Uhrzeigersinn und jeder legt erneut eine seiner Handkarten verdeckt aus.

Eine Runde endet, wenn man die Spielfigur auf einen Piranha zieht oder sie die Spielfläche verläßt. Sollte die Figur ins Wasser fallen, weil man keine eigenen Steine mehr zum Auslegen hat, ist die Spielrunde ebenfalls sofort zu Ende. Der Verlierer der Runde muß sich einen der Piranhas auf dem Spielbrett nehmen und vor sich abstellen. Dabei darf er frei wählen, welches Tier er nimmt. Die Spielfigur bleibt auf dem letzten sicheren Feld stehen und die laufende Runde ist sofort beendet. Alle noch nicht aufgedeckten Spielkarten kommen auf den jeweiligen Ablagestapel des Spielers.

Für die neue Spielrunde müssen die Spieler nun erst einmal alle verbliebenen Steine abgeben. Anschließend bekommen sie neue Steine aus dem Vorrat. Die Anzahl richtet sich dabei nach den nicht eingesetzten Handkarten und den darauf abgebildeten Symbolen. Schließlich reicht man die Startspieler-Karte an den nächsten Spieler weiter und darf sich alle bereits ausgespielten Karten wieder auf die Hand nehmen.

Spielende: Wenn ein Spieler zwei Piranhas besitzt, hat er das Spiel verloren.